

Kursbuchlesen ist leicht!

Auch Sie bekommen das Kursbuch in den „Griff“,

wenn Sie die nachstehenden Hinweise und den Kursbuchschlüssel beachten:

Erster Schritt: Übersichtskarte aufschlagen!

— Bei **Fernreisen** Übersichtskarten im **Teil 2** auf farbigem Papier.

— Bei **Kurzstrecken** die große beiliegende **Übersichtskarte**.

Wenn Sie nicht wissen, wo der Ort liegt:

das **Ortsverzeichnis** benutzen!

Zweiter Schritt: Streckennummern feststellen!

Sie finden auf den Übersichtskarten wie im Ortsverzeichnis die Streckennummern angegeben, die zugleich die Nummern der Fahrplantabellen sind.

In *Schrägschrift* gesetzte Ortsnamen im Ortsverzeichnis deuten daraufhin, daß dieser Ort nur mit Omnibus zu erreichen ist. Die Fahrpläne der Bahnbus-Linien und des Postreisedienstes finden Sie im Amtlichen Omnibus-Kursbuch.


Dritter Schritt: Nun brauchen Sie nur noch die Fahrplantabelle mit der entsprechenden Nummer oder das Amtliche Omnibus-Kursbuch aufzuschlagen!

Die verschiedenen Papierfarben kennzeichnen die Gliederung des Kursbuches. Die einzelnen Teile haben folgenden Inhalt:

■ Im **„Teil 1 — Allgemeines“** auf weißem Papier finden Sie Angaben, die für unsere Kunden von allgemeinem Interesse und wichtig sind (z. B. den Kursbuchschlüssel, Kurze Hinweise für unsere Fahrgäste, das Ortsverzeichnis, usw) sowie Anzeigen von Verkehrsämtern und Hotels.

■ Im **„Teil 2 — Fernverbindungen“** mit gelbem Umschlag sind die Tabellen auf grünem, gelbem, rosa und weißem Papier gedruckt. Diese farbliche Unterscheidung ist ein optisches Hilfsmittel und soll Ihnen den ersten Griff beim Nachschlagen in diesem Teil erleichtern.

Auf grünem Papier

finden Sie die Fahrpläne der **Trans-Europ-Express-Züge** , der **Autoreisezüge** und die **„Fernverbindungen mit dem Ausland“** mit den Tabellen **A1** bis **H7**. Diese Tabellen, die Ihnen Auskunft über Verbindungen von Deutschland nach dem Ausland und umgekehrt geben, gehen jeweils von einem wichtigen, nahe der Grenze gelegenen Knotenbahnhof aus. Die zugehörige Übersichtskarte finden Sie am Anfang dieser Tabellen. Die Fortsetzung der Züge und Verbindungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland finden Sie in den Fernverbindungstabellen 1 bis 28 auf gelbem Papier und 30 bis 98 auf rosa Papier.

Auf gelbem Papier

folgen die **Fernverbindungen 1** bis **28** in Deutschland. Sie sind auf Reisen über große Entfernungen abgestellt und enthalten in den einzelnen Tabellen **nur** die für die dargestellte Verkehrs-

beziehung jeweils in Frage kommenden **durchgehenden** Fernzüge sowie **günstige** Umsteigeverbindungen. Auf die anstoßenden „Fernverbindungen mit dem Ausland“ (grünes Papier) und auf die ergänzenden Fernverbindungen in Deutschland 30 bis 98 (rosa Papier) wird in den Tabellen besonders hingewiesen. Die zugehörige Übersichtskarte befindet sich auf der ersten gelben Seite.

Auf rosa Papier

schließen sich die **Fernverbindungen 30** bis **98** in Deutschland an. Sie enthalten auf größeren Teilabschnitten der Tabellen 1 bis 28 (z. B. Dortmund—Frankfurt) alle durchgehenden schnell-fahrenden Züge und gute Umsteigeverbindungen sowie weitere Fernverbindungen, die über den Rahmen einzelner Streckenfahrpläne (auf weißem Papier) hinausgehen und nur durch mehrfaches Nachschlagen in diesen Streckenfahrplänen ermittelt werden können. Die zugehörige Übersichtskarte finden Sie auf der ersten rosa Seite.

Auf weißem Papier

folgen die Europabuslinien und die Omnibus-Fernverbindungen.

■ In den **Teilen 3, 4 und 5** sind die **„Streckenfahrpläne“**, die über den gesamten Reisezugverkehr auf der betreffenden Strecke Auskunft geben, auf weißem Papier gedruckt und so zusammengefaßt, daß die einzelnen Teile leicht herausgetrennt werden können.

Teil 3 mit grünem Umschlag enthält die Streckenfahrpläne von Schleswig-Holstein, Hessen, Niedersachsen und Westfalen.


Teil 4 mit rotem Umschlag enthält die Streckenfahrpläne des rheinisch-westfälischen Industriegebiets, von Rheinland-Pfalz und des Saarlandes.

Teil 5 mit blauem Umschlag enthält die Streckenfahrpläne von Baden-Württemberg, Südhessen und Bayern.

■ Im **Teil 6** (ohne Umschlag) sind Fahrpläne von Schifffahrtslinien und Bergbahnen sowie ein Verzeichnis der DER-Vertretungen enthalten.

■ Als **Beilagen** zum Kursbuch finden Sie:

Übersichtskarte zum Amtlichen Kursbuch, die auf der Rückseite die Europakarte zeigt.

„Kurswagenverzeichnis“ mit allen , F- und D-Zügen und den Kurswagen führenden Eilzügen mit Angabe der Kurs-, Schlaf-, Liege- und Speisewagen u. a. m.

„Städteverbindungen“, den beliebten Kurzfahrplan mit den wichtigen Reisezugverbindungen zwischen 30 Städten.

Ein **Lesezeichen** mit einem Auszug aus dem Kursbuchschlüssel.

Einen „guten Griff“ für das Zurechtfinden im Kursbuch wünscht Ihnen

Ihre **Deutsche Bundesbahn**